

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

39 (9.2.1889) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 39. Erstes Blatt.

Samstag den 9. Februar

1889.

Bekanntmachung.

Nr. 4193. Bitte des Waldbornwirts Adolf Buchleiter in Rintheim um Genehmigung zur Errichtung einer Schlachthütte betreffend.

Adolf Buchleiter, Metzger- und Waldbornwirt in Rintheim, hat um die Genehmigung zur Errichtung einer Schlachthütte mit Wurstküche in seinem Wohnhaus Nr. 58 in Rintheim nachgesucht. Dies wird mit dem Anfügen öffentlich bekannt gemacht, daß etwaige Einsprüche gegen dieses Unternehmen binnen 14 Tagen von dem Tage ab, an welchem das diese Bekanntmachung enthaltene Blatt erscheint, bei dem Bezirksamt oder dem Bürgermeistereiamt Rintheim vorzutragen sind, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als versäumt gelten. Das Gesuch und der Plan des Unternehmens liegen während der genannten Frist auf der diesseitigen Kanzlei und bei dem Bürgermeistereiamt Rintheim zur Einsicht auf.
Karlsruhe, den 28. Januar 1889.

Großh. Bezirksamt.
Habermehl.

Bekanntmachung.

3.1. Nr. 4638. Die Wittwe des am 7. Dezember 1888 dahier verstorbenen Kaufmanns Bernhard Hirsch, Sophie geb. Keutlinger dahier, hat bei Großh. Amtsgericht dahier den Antrag gestellt, in die Gewalt des Nachlasses ihres genannten Ehemannes eingesetzt zu werden. Einwendungen gegen diesen Antrag sind binnen 4 Wochen bei Großh. Amtsgericht dahier vorzubringen.
Karlsruhe, den 4. Februar 1889.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.
Braun.

Bekanntmachung.

Postsendungen an die Deutsche Marine.

Bei der wachsenden Betheiligung der militärdienstpflichtigen binnenländischen Bevölkerung an dem Eintritt in die Deutsche Marine nimmt auch die Zahl der an Mitglieder der Besatzung der Kriegsschiffe gerichteten Postsendungen zu. Da in Bezug auf die letzteren mancherlei Unrichtigkeiten vorkommen, insbesondere Sendungen zur Absendung gelangen, deren Beförderung unzulässig ist, und durch deren Rücksendung den Absendern Postkosten und Enttäuschungen entstehen, so erscheint eine Mittheilung der die fraglichen Sendungen betreffenden postdienstlichen Vorschriften angemessen.

Solange die Besatzung der Kriegsschiffe sich innerhalb des Deutschen Reichsgebietes befindet, genießen die Sendungen an Offiziere und im Offiziersrange stehende Marinebeamte keinerlei Portoerwägung; für die Mannschaften, Maschinisten, Handwerker u. bis zum Feldwebel bezw. Oberfeuermann aufwärts gelten die bezüglich der Sendungen an die in Reihe und Glied stehenden Soldaten des Landheeres bis zum Feldwebel oder Wachtmeister aufwärts gegebenen Vergünstigungen (Briefe bis 60 g portofrei; Postanweisungen bis 15 Mk. 10 Pf.; Pakete bis zum Gewicht von 3 kg 20 Pf.).

Sobald die Kriegsschiffe sich im Auslande befinden, erfolgt die Weiterbeförderung der Sendungen durch das in Berlin errichtete Marine-Postbureau und es sind an die Besatzungen nur zulässig:

1. gewöhnliche Briefe bis zum Gewicht von 60 g.
2. Postanweisungen zu jedem Betrage.
3. Zeitungen unter Kreuzband.

Die Lage beträgt:

- a) bei Sendungen an Offiziere u.,
zu 1: 20 Pf.,
zu 2: wie für inländische Postanweisungen,
zu 3: 5 Pf. für je 50 g;
- b) für Sendungen an Mannschaften u.,
zu 1: 10 Pf.,
zu 2: bis 15 Mk.: 10 Pf., für höhere Beträge wie bei inländischen Postanweisungen,
zu 3: 5 Pf. für je 50 g.

Die Sendungen müssen bei der Aufgabe frankirt werden; die Aufschrift muß enthalten:

- a) den Grad und die dienstliche Eigenschaft des Empfängers,
- b) den Namen des Schiffes, an dessen Bord der Empfänger sich befindet,
- c) die Angabe: „Durch Vermittelung des Hof-Postamts in Berlin.“

Pakete, Einschreib- und Wertsendungen, ebenso Briefe von mehr als 60 g und Sendungen unter Band, welche andere Druckfachen als Zeitungen enthalten, sind von der Beförderung durch das Marine-Postbureau ausgeschlossen.

Die Postanweisungen dürfen außer der Aufschrift und dem Namen u. des Absenders sonstige schriftliche Mittheilungen nicht enthalten.

Sendungen, auf welchen die Angabe „Durch Vermittelung des Hof-Postamts in Berlin“ fehlt, bezw. welche statt jener Angabe mit dem Orte, an welchem das betreffende Kriegsschiff sich befindet, bezeichnet sind, unterliegen dem vollen tarifmäßigen Porto und werden unmittelbar nach dem in der Aufschrift angegebenen Bestimmungsorte geleitet.

Karlsruhe (Baden), 4. Februar 1889.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector,
Geheimer Ober-Postrath
H e b.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Geschäftsübergabe wegen bleibt die Verkaufsstelle Nr. 6, Lessingstraße 8, heute, von Vormittags 9 Uhr bis Abends 5 Uhr, geschlossen.

Karlsruhe, den 9. Februar 1889.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

3.2. Bei der unterzeichneten Stelle können bermalen Darlehen von Kapitalien in größeren Posten bis zum Gesamtbetrag von 130 000 Mk. gegen genügendes liegendes Unterpfand und entsprechende Verzinsung gegeben werden, wonach hierauf zielende Gesuche in Bälde gefälligst anher eingereicht werden wollen.

Karlsruhe, den 4. Februar 1889.

Großh. Generalstaatskasse
als Verrechnung des Zollunterstützungsfonds.

Rüppurr.

Versteigerungs-Ankündigung.

32. Richtlicher Verfügung gemäß werden der Müller Martin Süh Wittwe, Magdalena geb. Sibel in Rüppurr, nachbeschriebene Liegenschaften am

Montag den 18. Februar 1889,

Vormittags 8 1/2 Uhr,

auf dem Rathhause in Rüppurr einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

- 1. L.Nr. 231. 9 Ar 7 Meter Hofrautheplatz in Klein-Rüppurr, einseitig die Landstraße, andererseits die Alb; hierauf befindet sich eine zweiflügelige Mahlmühle mit drei Mahlgängen und einem Schälengang mit gedecktem Wasserbau, sowie sämtliche zum Betriebe gehörigen Werke, sodann ein zweiflügeliges Wohnhaus nebst Scheuer, Stallung, Schweinfällen und Kellergelände. 40000 M.
2. L.Nr. 232. 9 Ar 23 Meter Gartenland über der Alb und andererseits Georg Adam Schäber. 500 M.
3. L.Nr. 7114. 17 Ar 11 Meter Acker im Sizerain, neben Margaretha Joachim und Joh. G. Fischer in den Steinäckern, neben Joh. Fal. Furrer und Jakob Fr. Fricke. 400 M.
4. L.Nr. 872. 11 Ar 42 Meter Acker in den Steinäckern, neben Joh. Fal. Furrer und Jakob Fr. Fricke. 200 M.
5. L.Nr. 822 a. 53 Ar 72 Meter Acker auf den See, neben dem Stifsgut Ettlingen und Pauline Müller, lebig. 1200 M.

Mühlburg, den 3. Januar 1889. Groß. Notar als Vollstreckungsbeamter: Mathos.

Wichtig.

Versteigerungs-Ankündigung.

Da bei der gestern vorgenommenen Liegenschafts-Versteigerung aus dem Nachlasse der Fabrikarbeiter Johann Jakob Friedrich Raupp Ehefrau, Katharina geb. Mohrhardt in Büchig, auf die nachbeschriebenen Liegenschaften kein Gebot eingelegt wurde, so werden dieselben am

Dienstag den 19. Februar 1889,

Nachmittags 1/2 Uhr,

in dem Rathhause in Büchig einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt um das sich ergebende höchste Gebot.

Gemarkung Büchig.

- 1. L.Nr. 1 a. Ein einseitiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung unter einem Dach im Ortsetzer, neben Joh. Ad. Mohrhardt und Karl Barts; 2000 M.
2. L.Nr. 1 b. 2 Ar 74 Meter Hausplatz und Hofrauthe alba, worauf die Gebäulichkeiten stehen. 2000 M.
3. L.Nr. 1499. 16 Ar 40 Meter Acker auf den Fleckenschlag, neben Christine Murr Wittwe und Joh. Fr. Murr. 250 M.
4. L.Nr. 731/3. 12 Ar 47 Meter Acker auf den Wald hinunter. 260 M.
5. L.Nr. 1134. 8 Ar 84 Meter Acker auf den Wald hinaus. 120 M.

Die Zahlung des Kaufschillings hat zu geschehen: a. von der Hofrauthe baar, b. von den Güterstücken auf Martini 1889, 1890, 1891 und 1892 mit 5% Zins vom Zuschlagstage an.

Mühlburg, den 1. Februar 1889. Groß. Notar Mathos.

Rüppurr.

Fabrnis-Versteigerung.

Wittwoch den 13. Februar 1889, Vormittags 8 Uhr beginnend, werden aus dem Nachlasse des verstorbenen Friedrich Fischer, Haus Nr. 12, nachgenannte Fabrisnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 1 Kuh, Wagen, Pflug und Egge, Feld- und Handgeschirre, Bettwerk, Schreinwerk, Beißzeug, Faß- und Bandgeschirre und sonst verschiedener Hausrath, wozu Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Rüppurr, den 8. Februar 1889. Bürgermeister Furrer. Kornmüller, Rathschreiber.

Wohnungen zu vermieten.

32. Akademiestraße 9 ist im 2. Stock des

Vorderhauses eine Wohnung mit Glasabschluß von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Speicherkammer und Keller auf den 23. April zu vermieten. Anzusehen von 11 Uhr ab. Zu erfragen im 1. Stock des Hinterhauses.

22. Bahnhofsstraße 48 ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst sonstigem Zugehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres ertheilt der Hauseigentümer im Seitenbau, parterre.

Gottesdauerstraße 11 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Grenzstraße 2a ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

22. Hebelstraße 9c, neben den Vier Jahreszeiten, ist eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 6 Zimmern mit Mansarden und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Herrenstraße 3, nächst dem Schloßplatz, ist die für sich völlig abgeschlossene, aus 3 Zimmern und Küche bestehende, der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnung der Bel-Etage nebst Zugehör per 23. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 2 und 3 Uhr. Näheres ebendasselbst im 3. Stock.

Herrenstraße 5, parterre, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, wovon eines auf die Straße gehend, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

Hirschstraße 40 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten.

33. Kaiserstraße 82a ist eine schöne Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Keller zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe links.

Kaiser-Allee 105 ist im 2. Stock 1 großes Zimmer und Mansardenkammer mit Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

Karlstraße 69a sind im 2. Stock 2 Wohnungen von je 3 Zimmern sammt Zugehör per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Kriegstraße ist eine Wohnung im 2. oder 3. Stock sofort oder später zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, jedes mit besonderem Zugang, durchweg Parket etc.; Preis M. 850, bezw. M. 750. Näheres zu erfragen Waldstraße 13, eine Treppe hoch.

Kurdenstraße 20 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern sammt Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

33. Linsenstraße 11, nächst der Ettlingerstraße, ist eine hübsche Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Linsenstraße 45 sind 2 freundliche Wohnungen von je 2 Zimmern, auf die Straße gehend, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

33. Marienstraße 1 sind im 4. Stock (Mansarde) 2 Wohnungen von 3 und 2 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

Rüppurrerstraße 2, parterre, nahe am Hauptbahnhof, in schöner, freier Lage, ist eine elegant ausgestattete Wohnung von 2-3 schönen, großen Zimmern (sämtliche nach der Straße gehend), großer Küche, Keller, Mansarde, Waschkammer etc. an eine ruhige Familie per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Rüppurrerstraße 68 und 70 (Neubau) sind mehrere Wohnungen von je 4 großen Zimmern und 1 Mansarde, und im Hinterhaus Wohnungen von je 2 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Neubau.

Scheffelstraße 40 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Zugehör, mit Wasserleitung und Glasabschluß, auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Preis 300 Mark. Näheres beim Hauseigentümer im 3. Stock.

Schillerstraße 14 ist eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Zugehör, mit Wasserleitung versehen, auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Steinstraße 27 ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres auf dem Baubüro daselbst.

Uhländstraße 28 ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Waldstraße 56 ist eine neuhergerichtete Parterrewohnung von 5 Zimmern, Alkov und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 und 2 bis 5 Uhr. Näheres im Hinterhaus.

Westendstraße 31 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, mit Aussicht in's Freie, von 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden und Gartengenutz auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Westendstraße 63 ist der 2. Stock von 7 Zimmern und aller Zugehör sofort oder auf 23. April bezugsbar zu vermieten. Wenn gewünscht, kann auch Stallung für 4 Pferde in unmittelbarer Nähe mitvermietet werden. Näheres im Laden daselbst.

43. Wilhelmstraße 13 ist im 3. Stock eine schöne und elegante Wohnung von 4 größeren, mit Parketen und Flügelthüren versehenen Zimmern und dem nöthigen Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

33. Zähringerstraße 106, nächst der Post, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Speicherkammer, 2 Kellern, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Eine schöne, neu und elegant hergerichtete Wohnung von 6-7 Zimmern und Zugehör, sämtliche mit eigenem Eingang, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schloßplatz 15 im 2. Stock.

Eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, großer Küche, 2 Kellern und 2 Dachzimmern sowie Antheil an der Waschküche und am Trodenständer ist sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Sophienstraße 56 im Laden.

Die Bel-Etage eines ruhigen Hauses der Stefanienstraße (Sommerseite), enthaltend 6 geräumige, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Zimmer, geschlossene Gartenveranda, Badekabinett, Dienstbotentreppe und alles sonstige Zugehör, ist nebst Antheil am Garten auf 23. April d. J. zu vermieten. Auskunft wird ertheilt: Blumenstr. 9, 2. Stock.

Mitte der Rüppurrerstraße ist in gesunder, freier Lage eine noch nicht lange bewohnte Wohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern, 1 Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, 1 Speisekammer, Veranda u. s. w., sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres jeder Zeit: Kronenstraße 35 im Laden.

43. Eine hübsche, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern sammt allem Zugehör, ist per sogleich oder 23. April zu vermieten; ebenso ist im 4. Stock für eine kleine, ruhige Familie eine mit Glasabschluß versehene Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche etc. zu vermieten. Näheres zu erfragen: Ostendstraße 1 im 2. Stock.

33. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör sogleich oder auf April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

Laden mit Wohnung zu vermieten. 33. Werderplatz ist ein Laden mit Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. April zu vermieten; in demselben wird zur Zeit ein Kurzwaarengeschäft betrieben. Näheres Wilhelmstraße 34 im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten. 22. Akademiestraße (verl.) ist ein Parterre, als Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche sammt Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße 49, 2 Treppen hoch.

Laden zu vermieten. Der von Herrn Uhrmacher Rendler bewohnte Laden, Friedrichsplatz 6, wird wegen Aufgabe des Geschäftes und Wegzug von hier auf 23. April frei und kann bis dahin anderweitig vermietet werden. Näheres bei E. A. Rindler, Friedrichsplatz 6.

43. Zu vermieten ein Laden, in welchem ein gangbares Spezereigeschäft betrieben wird, sammt Wohnung und Zugehör. Offerten unter F. H. sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch. 33. Ein einzelner Herr sucht auf sofort eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör in einem herrschaftlichen Hause, wenn möglich mit Stallung. Offerten nebst Preisangabe wolle man brieflich richten unter Adresse V. H. 39 Hotel Erbprinz.

Spezereigeschäft, ein kleines, nachweisbar rentables, wird zu mieten gesucht. Offerte unter L. K. 5 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *21.

Zimmer zu vermieten.

Kurvenstraße 32 ist sofort ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Preis 9 Mark. Ebenso eine kleine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit Zugehör.

22. Ein kleines, gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Bähringerstraße 106 im 3. Stock.

Amalienstraße 71 ist im 2. Stock ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. März zu vermieten.

Kaiserstraße 177, eine Treppe hoch, sind zwei fein möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sofort oder später zu vermieten.

63. Ein schönes, großes Zimmer ist sofort an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Nachfragen Friedenstraße 8 im 3. Stock.

Möbliertes Zimmer, 1 Treppe hoch, auf die Straße gehend, ist zu vermieten: Viktoriastraße 7 im 2. Stock.

* Luisenstraße 59 ist im 3. Stock ein schönes Zimmer billig zu vermieten.

Zwei schöne, ineinandergehende, unmöblierte Zimmer im Seitenbau sind sofort billig zu vermieten. Auf Verlangen kann Keller und Speicher dazu gegeben werden. Näheres Rappurterstraße 2, partier.

Zwei gut möblierte Zimmer in einem ruhigen Hause, in schöner Gegend, werden von einem Herrn sofort gesucht. Offerten unter B. 135 hauptpostlagernd einzulenden.

Magazin und Keller zu vermieten. Näheres Douglasstraße 30 im 2. Stock. 33.

Zimmer-Gesuche.

32. Ein möbliertes Zimmer außerhalb der Glasstraße wird im Bahnhofsviertel, am liebsten in der Rappurterstraße, von einem jungen Mann zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre K. T. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein einfaches, möbliertes Zimmer im Preise von 10 bis 12 M. wird sofort zu mieten gesucht. Offerten unter S. K. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbelbranche.

Ein gebildeter, selbstständiger **Möbel-Zelemer**, mit Entwerfen von Einrichtungen und Decorationen in allen Stilarten durchaus vertraut, wird in einer der ersten Möbelfabriken Süddeutschlands zu engagieren gesucht. Nur Bewerber, welche in größeren Fabriken conditionirten, belieben ihre Offerten mit Zeugnissen, Beschreibung der Bildungslaufbahn, Photographie und Gehaltsansprüchen unter O. D. 291 an Haasensteln & Vogler in Frankfurt a. M. zu richten.

Stellen-Anträge.

42. Bonnen, Zimmer- und Kinder mädchen, Herrschafts- und bürgerliche Köchinnen, Haus- und Spül mädchen und Kellnerinnen finden sofort und später hier und auswärts gute Stellen durch Frau **Kenz**, Kaiser-Passage 28 im Laden.

Lehrling-Gesuch.

Auf Ostern finden zwei willige, gefittete Jungen unter günstigen Bedingungen Lehrstelle bei **Karl Boos**, Metallornamentenfabrik und Blecherei, Bahnhofsstraße.

Lehrling-Gesuch.

33. Ich suche einen ordentlichen Jungen, welcher Lust hat, die Schreinererei zu erlernen. **P. Kempermann**, Rappurterstraße 100.

Lehrling-Gesuch.

82. Für ein diesiges Getreide-Eu gros-Geschäft wird ein Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Eintritt per 15. April eventuell früher. Offerten unter Nr. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Uhrmacher-Lehrling gesucht.

Ein gefitteter junger Mann kann bei mir in Bälde eintreten. **Carl Wees**, Uhrmacher, Kaiserstraße 148.

Lehrling-Gesuch.

42. Für meine Weinhandlung suche ich einen Lehrling mit guter Schulbildung.

L. Loeb jun., 189 Kaiserstraße 189.

Lehrling-Gesuch

41. Ein gefitteter junger Mann kann in meinem Geschäft in die Lehre treten.

J. Wanger, Bergolder, Walbstraße 18.

Ein stadtkundiger Hausbursche findet Stelle: Kaiserstraße 69. Näheres im Lad.

Stellen-Gesuche.

21. Ein junger Kaufmann mit schöner Schrift, guten Zeugnissen von einer Weinhandlung und auch einem Spezereigeschäft, sowie Kenntnisse in der französischen und englischen Sprache, sucht gegen mäßigen Gehalt alsbald Stellung. Offerten unter A. S. Bittel 3 im 2. Stock abzugeben.

22. Ein Fräulein, welches eine gute Handschrift besitzt, sucht Stelle als Ladnerin in einem feinem Geschäft. Auch wäre dasselbe geneigt, bei einem Photographen Stellung anzunehmen. Gest. Offerten beliebe man unter Chiffre M. P. Nr. 31 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, wünscht gegen angemessene Vergütung in ein Geschäft zu treten. Auch würde dieselbe eine Stelle in einem Nähgeschäft übernehmen. Zu erfragen Bähringerstraße 1, 4. Stock rechts. 31.

Cotillonbänder

und Cotillonorden werden schön und geschmackvoll zu billigen Preisen angefertigt: **Herrnstraße 29** im 3. Stock. 33.

Vorhänge jeder Art,

sowie Spitzen, Spizengegenstände und Sebild werden schön und auf's Pünktlichste ausgefertigt: **Herrnstraße 29** im 3. Stock. 33.

Haus-Verkauf.

Sehr rentables, in der Nähe des Marktplatzes und Bahnhofs gelegenes, massiv gebautes Haus mit Einfahrt, großem Hof und Hinterbau mit mäßiger Amalung zu verkaufen. Offerten unter Chiffre 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein zum Umbau geeignetes Haus auf der Kaiserstraße

(Schattenseite), westlich des Marktplatzes, mit großer Front, Eckhaus, zu verkaufen. Preis: M. 115 000. **E. Creuzbauer**, Kaiserstraße 132. 66.

Möbel und Betten zu verkaufen.

33. Aufgerichtete Betten mit Federnbettwerk (neu) von 88 M. an, mahagonene Kästen, Chiffonnières, Kommoden, Sophas von 38 M. an, eine Garnitur von 4 Fauteuils mit Franzen und Quasten, Kleiderständer, Tische und Stühle, Waschkommoden mit Marmorplatten, französische Bettstätten mit hohen Hauptern, 12 Stück Seegrasmattrohen und Kasse und noch Verschiedenes; ganze Aussteuer werden billig abgegeben, ebenso Secaras in großen wie in kleinen Quantitäten bei **R. Bauer**, vorm. A. Weber, Fabelstraße 4.

Walgarnitur,

Kragen, Muff und Manschetten, ist billig zu verkaufen: **Walbstraße 37**. 32.

Damen-Waschkostüm.

Ein feines Waschkostüm ist billig zu verkaufen oder zu verkaufen: **Luisenstraße 50**.

Gelegenheitskauf für Briefmarkensammler.

Briefmarken,

nur Prachtstücke, werden aus einem Album, 5000 Exemplare enthaltend, einzeln billigst verkauft im **Briefmarkenlager** Epistalstraße 40.

Haus-Kaufgesuch.

In Mitte der Stadt wird ein kleineres Haus ohne Zwischenhändler zu kaufen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre R. H. abzugeben. 33.

Herrschaftshaus

zu kaufen gesucht

in angenehmer, gesunder Lage, mit Garten, für eine, höchstens zwei Familien, allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Direkte Anerbietungen unter Zeichen **B. E. C.** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Pianino.

gebrauchtes, zu kaufen gesucht Offerten unter A. 20 befördert das Kontor des Tagblattes.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Erbringensstraße 21** im 2. Stock.

Wirtschafts-Gesuch

in Pacht oder Pacht von tüchtigen, kautionsfähigen Leuten. Offerten unter J. D. 19 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 33.



Badenia-Sect

von **Euler & Stankenhorn**, Großh. Hoflieferanten, aus den edelsten Weinen Badens erzeugt, empfiehlt zu Originalpreisen in Kisten wie einzelnen Flaschen der Vertreter

F. Bausback,

12.12. Amalienstraße 53.

= St. Malaga =

empfeht in Flaschen und vom Faß **Drogerie Carl Roth**, Großh. Hoflieferant.

12.2.

Merztlich empfohlen:

Malaga

per 1/4 Flasche M. 2.40, 1/2 Flasche M. 1.20

Malaga-Sect

per 1/4 Flasche M. 3.—, 1/2 Flasche M. 1.50,

Malaga-Sect

per 1/4 Flasche M. 4.—, 1/2 Flasche M. 2.— von der spanischen Weingroßhandlung "Binador" Hamburg, in alleiniger Niederlage bei

Friedr. Maisch,

Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57.

Berliner Pfannenkuchen,
Fastnachtsküchlein.

W. Schmidt, Hofbäcker,
Birkel 29. 12.6.

Silber-Sauerkraut

empfehlen

L. Käppeler,
Waldstraße 47,
Thurmstr. 7, Kaiser-Allee 1, Berberstr. 55.

Salzbohnen per Pfd 30 Pf.,
Sauerkraut per Pfd. 10 Pf.,
ächte Frankfurter Brat-
würste per Stück 15 Pf.,
Sausenken, geräuchert.

Braunschweiger Wurstfabrik,
Amalienstr. 51 u. Kaiserstr. 211.
2.2.

Dorsch-Leberthran,
Dampf-Leberthran,
Eisen-Leberthran,

ärztlich empfohlen, zu haben in der Drogerie
von

W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

Haar-Puder

in allen Farben zur Entfettung der Haare,

Fett-Puder

verschiedenster Art in ausgezeichnete
Qualität,

Puder-Quasten

in allen Größen, und hauptsächlich eine
große Parthie

Puder-Dosen,

die zu außerordentlich billigen Preisen
abgegeben werden, bei

Ad. Kiefer,

2.2. Kaiserstraße 92.

Bei gegenwärtiger Verbrauchszeit empfehle
ich:

Salmiakgeist, Benzin, Weingeist,
Terpentinöl, Fleckenwasser etc. etc.

L. Rettich,

Drogerie zum rothen Kreuz,
Kaiserstraße 243.

Die beliebten Taschentuch-
Extracts,

als: Veilchen, Malglöckchen, weiße Rose,
Heliotrope, Kornblume, Syringa etc.,
aus der Fabrik von

Wolf & Schwindt,

sind hier und auswärts in besseren
Parfümeriehandlungen käuflich.

Zylographische Anstalt

Karlsruhe.

Unsere Ateliers befinden sich von heute an Wilhelm-
straße 69, Ecke der Wilhelm- und Angartenstraße, nächst
dem Sallenwäldchen.

H. Moos.

63.

Dr. med. Lahmann's diätet. Nahrungsmittel



Nährsalz-Cacao-Pulver, leicht löslich, ohne schädli. Alkalien (Soda, Pot-
asche), per Pfund 3 M.

Nährsalz-Chocolade. Beiden Sorten leichte Verdaulichkeit, höchst Nahr-
werth eigen; gewöhnl. Chocolade vorzuziehen.
Blutarmen und schwächlichen Personen besonders empfohlen; per Pfund 1,60 u. 2 M.

Vegetabile- (Pflanzen) Milch, Kindernahrungsmittel (kein Mehl-Präparat)
für Säuglinge verdaulich. Viele dankbare Anerkennungs-Schreiben. Per Büchse 1,30 M.

Pflanzen-Nährsalz-Extract enthält die für die Blutbildung so nöthigen
Nährsalze, p. Topf 1,70 M.

Alleinige
Fabrikanten

Hewel & Veithen, Köln a. Rh.,
Chocoladen-
Fabrik.

Man verlange und ersehe Näheres aus Gratis-Broschüre.

Niederlagen in Karlsruhe bei W. Ebersberger, Kronenstrasse 48, M. Giebel, Kaiser-
strasse 207, H. Hildenbrand, Waldstrasse 8;
in Bruchsal bei J. Bellosa Wwe., C. Watzborn, Belz Nachf.

Actiengesellschaft Stahlbad Innau.

Die Innauer Fürstenquelle, unstreitig eines der besten natürlich kohlensauren
Mineralwasser, erfreut sich als Erfrischungsgetränk außerordentlicher Beliebtheit und wird von
den Aerzten als wirksames Kurmittel bei Magen-, Darm-, Nieren- und Blasenleiden sowie
bei Blutarmuth und Frauenkrankheit (wegen seines, den Geschmack nicht im mindesten un-
angenehm berührenden Nangan- und Eisengehalts) hochgeschätzt.

Niederlage für Karlsruhe bei den Herren:

Aug. Lösch, Kaiserstraße,

Carl Roth, Herrenstraße,

W. L. Schwaab, Amalienstraße.

Preis 1 Flasche incl. Glas 26 Pfg.,
excl. Glas 16 Pfg.

Bei 10 Flaschen und mehr billiger.

Neuheiten

in
feinen Costüme- und Ballhandschuhen.
Weisse Ballhandschuhe,

neu angefertigt, für Damen, das Paar mit 6 Knöpfchen Mk. 1.50 und Mk. 2.—
bei

Ludwig Oehl, Großh. Hoflieferant,
116 Kaiserstrasse.

Geschäftsübergabe und Empfehlung.

Mache hiermit einem verehrten Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich meine
Milchcuranstalt an Herrn Schmutz verkauft habe; indem ich für das mir seither
geschenkte Wohlwollen bestens danke, bitte ich zugleich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger
übertragen zu wollen.
Achtungsvoll

G. H. Durst.

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube ich mir, einer geehrten hiesigen Einwohnerschaft
die ergebene Anzeige zu machen, daß ich die von Herrn Durst betriebene Milchcur-
anstalt, Friedensstraße 9, käuflich übernommen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben
sein, meine Kunden aufs Pünktlichste und Sorgfältigste zu bedienen und bitte deshalb um
Hochachtungsvoll

J. Schmutz.

63.

Feinste Stangenpommaden

(Cosmétiques in farbigem Glanzstaub)
aus der königl. bayer. Hofparfümeriefabrik G. D.
Bunderlich, prämitriert 1882, Nürnberg, in blond,
braun und schwarz, zum Glätten, Fixiren und
Dunkeln blonder, grauer, rother und schwarzer
Kopf- und Bartbaare.

Sorgfältig zubereitet, garantiert unschädlich und
nie dem Ranzigwerden unterworfen, à 35, 60 und
100 Pf. bei 15. 11.

Carl Malzacher, Hoflieferant,
Lammstraße 5.

Wegen bevorstehender Geschäftsüber-
gabe werden größere Posten 3.2.

Rennaissance- und Mococo-Kerzen

zu reduzierten Preisen abgegeben bei

Carl Malzacher,
Hoflieferant, Lammstraße 5.

Für Confirmanden:

Hemden, Hosen, Röcke,
Krausen, Kragen, Lavallières,
Corsetten, Strümpfe, Taschentücher,
Zephir und Cachemire für Kleider.
Gute Qualitäten, billigste Preise.

Hch. Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.



Dr. Lahmann'sche 10.6.
Reformwäscherei
Alleinverkauf für
Karlsruhe und Umgebung
Himmelheber & Vlog,
171 Kaiserstrasse 171.

Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.
Alle Arten
feinere und einfache
Wollwaaren,
Unterkleidung,
um noch etwas zu räumen, außergewöhnlich
billig im Ausverkauf.
Oscar Beler.

Gelegenheitskauf!

Dänische Musquetaire-Handschuhe,
10 Knopf lang, zu Mk. 2.50

in hell und dunkelbraun empfiehlt das

Handschuhlager L. Stephan,
Kaiserstraße 177, neben Herren Leon Böhne.

Empfehlung.

3.2. Unterzeichneter macht bekannt, daß in seinem
Geschäft Reparaturen an Gold-, Silber- und
unächten Schmuckgegenständen sowie an Uhren,
Brillen u. dgl. schnell und billig auf's Sauberste
hergestellt werden.

Empfehle gleichzeitig mein Lager von in meinem
Geschäft vorkommenden Artikeln.
Achtungsvoll

W. Schmidt, Goldarbeiter,
Bürgerstraße 11.

Altes Gold und Silber wird zu den höchsten
Preisen angekauft.

Masken-Garderobe-Leih-Anstalt Friedrich Marfels

in Karlsruhe,

123 Kaiserstraße 123.



Zum diesjährigen Carneval empfehle eine große Auswahl neuer Charakter-Costüme, Fantasie-
Costüme, komische Costüme, Dominos in Seide, Wolle und Bercal, in allen Farben für Herren und
Damen.

Kopfbedeckungen, Farben, Nasen, Bärte zc. in prachtvollem Sortiment und zu billigsten Preisen.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Für Gesellschaften, sowie bei Entnahme größerer Partien bedeutende Preisermäßigung.
Preis-Courant steht jederzeit franco zu Diensten. Aufträge von auswärts wollen zeitig gemacht
werden und finden prompte Erledigung. 7.3.

N. A. ADLER,
141 Kaiserstraße 141.

Filz-Schuhwaaren

vorgerückter Saison wegen
zu und unter
Fabrikpreisen!

Germania-Herren-Stiefel

mit Patent-Gummisohlen,
= absolut wasserdicht. =

Wiener Tanz-Schuhe

in Leder, Atlas, Satin zc (schwarz, bronze,
rosa, roth, bordeaux, blau, crème, weiß) in
einer Auswahl von ca. 50 Sorten
von Mk. 2.50 an.

Herren-Tanz-Stiefel und Schuhe

in Lack, Chevreau, Kid
z. z.

Zurückgesetzte Damen-Stiefel

Nr. 35-38,
solid und elegant gearbeitet,
früher Mk. 9-12, jetzt Mk. 3-5.

Zurückgesetzte Tanz-Schuhe

à Mk. 1.50, Mk. 2.—, Mk. 2.50.

Wirthschaftseröffnung und Empfehlung.

* Einem verehrlichen Publikum sowie meinen werthen Freunden und
Gönnern diene hiermit zur Nachricht, daß ich die Wirthschaft **Restoration**
Kammeru, Schützenstraße 87, pachtweise übernommen habe und **Samstag**
den 9. d. Mt. mit Schlachtfest eröffnen werde.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, meine werthen Gäste durch Verab-
reichung reingehaltener **Weine**, ausgezeichnetem Stoff **Kammerer'schen**
Biers sowie kalter und warmer **Speisen** zu jeder Tageszeit auf's Beste
hochachtungsvoll zu bedienen.

Peter Weber, Restaurateur,

Coffee

rohe Sorten, in kräftigen und feinsten Qualitäten zu M. 1.13, 1.25, 1.27, 1.30, 1.32, 1.38, 1.43, 1.49, 1.54 per Pfund.

Geröstete Sorten in guten und feinen Mischungen zu M. 1.38, 1.41, 1.50, 1.60, 1.65, 1.80, 1.90 per Pfund.

Postverandt in 9 1/2 Pfund-Säcken. Reingeschmack garantiert.

Emmericher Waaren-Expedition J. L. Kemkes Centrale: Emmerich.

Filialen in Karlsruhe: I. Kaiserstrasse 124. II. Werderplatz 46.

52.

Van Houten's Cacao.

Bester — Im Gebrauch **billigster.** Ueberall zu haben in Büchsen à Rm. 3.30, Rm. 1.80, Rm. 0.85.

Reparaturen an Uhren
jeder Art werden gut und billigst besorgt im Uhrengeschäft von
Carl Wees, Uhrmacher,
Kaiserstraße 148.

Deutscher Schulverein zum Schutze des Deutschtums im Ausland.
2.2. **Generalversammlung**
Samstag den 9. Februar, abends 8 Uhr, im Café Hunold (Palmgarten).
Tagesordnung: 1. Rechnungsablage.
2. Neuwahl des Vorstandes.
Dr. Voss, Finckh, Längin.



Schützengesellschaft.
2.1. Am 23. Februar, Abends 8 Uhr, findet im **Hotel Geist** die
Generalversammlung
statt, wozu wir die verehrlichen Mitglieder ergebenst einladen.

Tagesordnung:
1. Bericht des Vorsitzenden über die Thätigkeit im verflossenen Jahre.
2. Rechnungsablage.
3. Beratung und Beschlussfassung über die Abhaltung des nächsten Verbandstages 1891.
4. Beratung und Beschlussfassung über einkommende Anträge.
5. Neuwahl des Verwaltungsrathes.
Die Rechnung von 1888 ist während 14 Tagen bei unserm Sekretär Herrn **B. Geb.**, am Spitalplatze, zur Einsicht der verehrlichen Mitglieder aufgelegt.
Karlsruhe, den 8. Februar 1889.
Der Verwaltungsrath.

Arbeiterbildungs-Verein.
Herr **Dr. Keller** aus Freiburg hält am Samstag den 9. d. Mts. einen Vortrag über: **Bestrebungen und Organisation der Süddeutschen Arbeiterbildungsvereine.**
Beginn desselben Abends 8 Uhr.
Wozu die Mitglieder um zahlreiches Erscheinen gebeten werden. Besuch von Nichtmitgliedern sehr erwünscht.
Der Vorstand.

Für nur wenige Tage.
Im Museums-Gartensaale:
Ausstellung von
Hans Makart's
Colossal-Gemälde

= Bachus und Ariadne. =

Täglich 10 Uhr Vormittags — 4 Uhr Nachmittags. — Eintritt 50 Pfg.
*3.2. Vereinen und höheren Schulen ermäßigter Eintritt.

Rathskeller.

Heute Samstag den 9. d. M.

Streich-Konzert

von einer Abtheilung der Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Weiteres Programm. Eintritt 20 Pfennig.
Anfang 8 Uhr.

Museums-gesellschaft.

Samstag den 9. Februar

Familien-Abend.

(Tanzt-Unterhaltung.)

Anfang 8 Uhr. Ende 1/2 1 Uhr.

Die Gallerie bleibt geschlossen.

Der Besuch des Saales ist nur den **Gesellschaftsmitgliedern** bzw. den in §. 20 der Statuten bezeichneten nächsten Angehörigen derselben gestattet.
Fremde können nur eingeführt werden, wenn dieselben in dem im Lesezimmer der Gesellschaft aufliegenden Fremdenbuche eingetragen sind.
Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Saalraume zu verweilen.

Diejenigen Herrschaften, welche sich an dem während der Pause stattfindenden Abendessen zu betheiligen wünschen, sind gebeten, Tischkarten zu 1 M. 50 P für die Person zu lösen, welche bis zum 9. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, bei dem Restaurateur ausgegeben werden. Am Abend beträgt der Preis einer Tischkarte 2 M. — P.
Um Irrthum zu vermeiden, werden die Herrschaften ersucht, ihre Plätze selbst zu belegen.

Die nächste Abendunterhaltung findet am Samstag den 16. d. Mts. statt.

Karlsruhe, den 3. Februar 1889.

Der Vorstand.

2.2.

Folgt ein zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.